

PFAUENSCHREI

SC Paderborn 07 - KIEL

20.08. - Ausgabe 48



+++ KSC / F95 / FCE +++

+++H96 / FCK+++

INFOSTAND

Unter der Süd findet Ihr den Infostand, an dem Ihr euch zu jedem Heimspiel mit den verschiedensten Produkten eindecken könnt, um das Kurvenleben zu finanzieren. Die Erlöse fließen ausschließlich in die Kurve zurück und finanzieren Choreografien (keine Pyro-Shows), Fixkosten wie z.B. Klebeband oder Batterien der Megaphone. Des Weiteren stehen dort immer Mitglieder unserer Gruppe als Ansprechpartner für euch bereit. Schaut doch einfach mal vorbei und schnackt mit uns ne Runde über Gott und die Welt!

IMPRESSUM

Herausgeber: Passione Paderborn 2009

Auflage: 200 Exemplare

Website: www.Pfauenschrei.de

Kontakt: passione.paderborn@web.de

Bildquellen: www.supporters-paderborn.de

Dieses Flyer ist kostenlos und kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern lediglich ein Rundbrief an Bekannte, Freunde und Fußballinteressierte. Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für Aktualität, Korrektheit Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Tach Block O,

5. Spieltag, Samstagnachmittag, Tabellenführer... Wer hätte das gedacht, was will man mehr? Gegen den KSC waren es zwar diesmal keine vier Tore in der ersten Halbzeit, aber mit fünf Toren in der zweiten Halbzeit kann man auch mehr als zufrieden sein! Mit dem Ablauf des Fanmarsches und der Durchführung, der Choreo zu 65 Jahren HLS sind wir ebenfalls sehr zufrieden. Gerade der Fanmarsch stoß doch auf mehr Zuspruch als erwartet. Abgesehen von der Niederlage in Düsseldorf legte unser Team einen wirklich sehr guten Saisonstart hin. Auch im DFB-Pokal ließ die Mannschaft nichts anbrennen. Ein 10:0 Sieg am Liborisamstag ließ die Herzen vieler Paderborner höher schlagen. Die Leistung gegen 96 und der zuletzt dreckige Sieg gegen den FCK machen definitiv Lust auf mehr. Ebenso überzeugend wie das Geschehen auf dem Rasen war gegen Hannover auch das Treiben auf den Rängen. Daran heißt es heute gegen die Gäste von der Ostsee anzuknüpfen. Den Text des neuen Lieds findet Ihr zum nachlesen direkt hier drunter. In diesem Sinne alles für Paderborn und auf zum nächsten Heimsieg!

Passione Paderborn 2009

NEUES LIED:

MELODIE: OLIVIA

Wir singen deine Lieder, oh Paderborn

Egal in welcher Liga , oh Paderborn

Wir schwenken deine Fahnen, oh Paderborn

Wir kommen aus Ostwestfalen, oh Paderborn

La-La-La-La-La-Lala Paderborn

La-La-La-La-La-Lala Paderborn

GEGNERVORSTELLUNG

Am heutigen Samstag gastiert die Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 im schönen Paderborn. Die Wurzeln des Vereins liegen im Jahre 1900 bzw. 1902 mit den beiden Vereinen Kieler Fußball-Verein von 1900 sowie dem Kieler FC Holstein aus dem Jahre 1902. 1917 fusionierten beide Vereine zur heute noch bestehenden Spielvereinigung.

Die erfolgreichsten Jahre des Vereins liegen definitiv schon lange zurück, mit dem sechsfachen Gewinn der norddeutschen Meisterschaft in den Jahren 1910 bis 1930 sowie dem Gewinn der deutschen Meisterschaft 1912.

Die Heimspiele trägt Holstein schon seit 1911 im Holstein Stadion aus, welches seitdem natürlich mehrfach modernisiert wurde, zuletzt 2017.

Auf den Tribünen wird Holstein von mehreren Gruppierungen unterstützt. Nachdem sich die Supside aufgelöst hat existieren nun mehrere Gruppen wie Compagno und North Crew. Freundschaftliche Bande hält man zu den Fans von Hessen Kassel. Rivalitäten pflegen die Holsteiner zum VfB Lübeck und auch das Verhältnis zum HSV und St. Pauli ist sicher nicht das beste.

KARLSRUHE

01. Spieltag 2. Bundesliga
Blechkaste
9.399 Zuschauer

Zum ersten Heimspiel der neuen Saison reiften in einigen Köpfen die Idee einen Fanmarsch zum 65jährigen Geburtstag des Hermann-Löns Stadion zu organisieren. So wurde recht kurzfristig über verschiedene Kanäle Werbung gemacht für den Treffpunkt früh um 9:30 am Hermann-Löns Stadion sowie für 11:00 am Schloss.

Bereits der Treffpunkt am HLS war gut besucht und es verirrten sich auch genug neue Gesichter dorthin. Nach kurzem Fußmarsch dann zum Schloss, wo der Haufen auf ca. 350 Leute anwuchs. Für das erste mal bei der kurzen Vorlaufzeit konnte man damit zufrieden sein.

So ging es dann unter Polizeibegleitung Richtung Blechkasten. Dem Anlass entsprechend startete die Südtribüne mit einer Choreo zu Ehren des Hermann-Löns Stadions, welche trotz einiger Lücken gut aussah. Die erste Spielhälfte war dann leider recht trostlos und man konnte froh sein das es mit 0:0 in die Pause ging. Die zweiten 45 Minuten waren dann wie ausgewechselt, nach einem Bock des Karlsruhe Keepers mit folgendem Strafstoß war der KSC völlig von der Rolle und wurde mit 5:0 zurück ins Badener Land geschickt. Dies spiegelte sich natürlich auch in der Unterstützung der Mannschaft wieder, während die erste Halbzeit echt zäh war ging die zweite Hälfte definitiv in Ordnung.

Auch die Karlsruher waren wie immer Mannstark angereist und legten trotz der Klatsche einen soliden Auftritt hin.



DÜSSELDORF

02. Spieltag 2. Bundesliga
Merkur Spiel-Arena
24.000 Zuschauer, ca. 700 Gäste

Dass man sich nicht schon längst eine Dauerkarte für den Auswärtsblock geholt hat, ist an diesem Tag auch alles. Für mich ging es zum mittlerweile 7. Mal nach Düsseldorf und das erste Mal mit dem Auto, was der ungünstigen Zugverbindung geschuldet war. Dazu kam natürlich noch der ungünstige Freitagstermin, was allerdings aufgrund der doch relativ geringen Kilometerzahl gerade noch so hinnehmbar war. Und dass wir das Spiel letztendlich auch noch sportlich vergehen werden, passte irgendwie zu diesem Tag.

Aber nützt ja alles nichts, gegen 14.30 Uhr machten sich also einige Autos in Richtung Landeshauptstadt auf, um unseren SCP einen Tag vor Beginn des geliebten Liborifestes zu unterstützen. Und um jetzt schonmal das Fazit vorwegzunehmen: Der Ausflug war (wie so oft nach Düsseldorf) nicht sonderlich spektakulär, was mittlerweile auch an der schwachen Heimkurve liegt. Denn stimmungstechnisch erinnerte mich der Auftritt eher an Ommas 80. Geburtstag. Vielleicht sollten sich die Düsseldorfer dann doch mal überlegen, ihren Standort wieder in Richtung Block 42 zu verlagern, denn da erinnere ich mich persönlich an bessere Zeiten, was die Stimmung angeht.

Immerhin hatten die Gastgeber eine kleine Choreo vorbereitet, die durch roten Rauch unterstützt wurde. Einfallsreich ist etwas anderes, als kleines Intro allerdings ganz nett anzuschauen.

Die sportliche Leistung unserer L'Equipe lassen wir mal außen vor, nach dem Rückschlag in der 2. Minute, glich Platte in der 21. aus, ehe 10 Minuten später das Tor zum 2:1 Endstand fiel. Die Stimmung im Gästeblock durchgehend solide. Schaute man in die Gesichter jedes Einzelnen, konnte man auch die Vorfreude auf den ersten Liborisamstag in den meisten Gesichtern erkennen.

Nach dem Spiel wurden schnell die sieben Sachen gepackt und Richtung Parkplatz gegangen, der Rückweg verlief ohne nennenswerte Vorkommnisse und man erreichte dann gegen kurz nach 23 Uhr Paderborn. Für den einen oder anderen hieß es dann, die Vorfreude auf Libori jetzt schon in Flüssiggold umzumünzen oder halt nach Hause zu fahren, um am nächsten Tag fit zu sein.

WERNIGERODE

1. Runde DFB Pokal
Sportforum Wernigerode
3.000 Zuschauer

Liboriwoche, auswärts im DFB-Pokal und dazu ein schönes Los bei einem Amateurverein, besser gehts fast nicht. Zwei Busse machten sich also auf nach Wernigerode. Die Busfahrt verlief extrem ruhig, da der Großteil dann doch gezeichnet von den letzten Tagen Semmelei auf Libori war.

Angekommen auf dem Sportplatz ging es dann fix ans Beflaggen und nach der Klimaminute (wer hatte da beim DFB eigentlich Lack gesoffen und diese Idee) wurden zum Intro diverse Rauchtöpfe ihrer Bestimmung übergeben hinter einem Liborifighterbanner. Der Kick erinnerte dann auch eher an Testspiel und auch der Support wurde in manchen Phasen etwas zu locker angegangen, kann man aber auch keinem verübeln. Auf der Heimseite gab es zu Beginn auch eine ganz nette Choreographie zu bestaunen und immer mal wieder Pöbeleien gegen und Wessis. Auch griebelte der ein oder andere Magdeburger auf Heimseite herum.

Highlight war Mitte der zweiten Hälfte als hinter dem Gästeblock ein dicker Böller hochging, mutmaßlich aus einem Auto geworfen. Nach dem Spiel alle Sachen zusammengepackt und ohne Vorkommnisse erreicht der Mob dann wieder Libori, wo zum wiederholten Male alles gegeben wurde.



HANNOVER

03. Spieltag 2. Bundesliga
Blechkasten
11.500 Zuschauer

13 Uhr, bestes Sommerwetter und ein gut gefülltes Stadion – so lässt sich ein Samstag aushalten. Zu Gast war die Truppe aus Hannover, dessen Anhang den Gästeblock wenig überraschend restlos gefüllt hat und dort mit viel Material und Gesang sehr ordentlich unterstützt hat.

Wie üblich wurde vor dem Spiel die heimische Gastronomie unterstützt und so ging es mit Gerstensaft gestärkt Richtung Stadion, an dem sich der ein oder andere Niedersachsen zum Heimblock verlaufen hatte.. auch während des Spiels machten ein paar 96er im heimischen Sitzbereich auf sich aufmerksam, die aber ebenso kurzerhand entfernt wurden.

Aber nun zum Geschehen auf dem Platz: Da man an das letzte Heimspiel gegen H96 gute Erinnerungen hatte, war man auch heute motiviert, die ordentlichen Leistungen zum Saisonbeginn zu bestätigen und so entwickelte sich im ersten Durchgang ein offenes Spiel. Allerdings ging es nach unglücklichem Abwehrverhalten unserer Hintermannschaft und zwischenzeitlichem Ausgleich durch ein Eigentor mit 1:2-Rückstand in die Kabinen. Scheinbar wurden dort die richtigen Worte gefunden und so konnte das Spiel nach starker Vorstellung und den Toren von Schalke-Leihgabe Pieringer, Schallenberg und Platte auf 4:2 zu unseren Gunsten gedreht werden – die langen Gesichter der Mannen in Rot wurden noch länger, als diese mit netten Worten der eigenen Anhänger auf den Heimweg geschickt wurden.

Auf der Süd herrschte auch an diesem Tag gute Stimmung, was nicht zuletzt an der erstmals geträllerten Parodie von Olivia lag – das Ding hat auf jeden Fall Potenzial! Weiter so! Und weil man den Hals ja bekanntlich nicht voll bekommt, machte sich ein gut gelaunter Haufen spontan auf den Weg zum TNLZ, wo die U21 spielte. Eingedeckt mit ein paar Kisten Bier ließ man den Spieltag mit Amateurfußball ausklingen, in der Halbzeit zeigte dann der ein oder andere, warum er lieber hinterm Tor steht und die Fußballschuhe an den Nagel gehangen hat.. den Jungs von der U21 an dieser Stelle viel Erfolg für die kommende Oberliga-Saison!

KAISERSLAUTERN

04. Spieltag 2. Bundesliga
Fritz-Walter-Stadion
36.000 Zuschauer, ca. 350 Gäste

An diesem sonnigen Freitag sollte uns der Spielplan der 2. Liga in die Pfalz, genauer gesagt nach Kaiserslautern führen. Die Stimmung hätte besser nicht sein können, nach einem gelungenen Saisonstart und mit dem Wissen im Hinterkopf, dass man unterwegs zum heimlichen Spitzenspiel von Liga 2 ist, da Lautern ja auch mehr als gut in die Saison gestartet ist.

Die Fahrt mit Bullis und Autos verlief ohne nennenswerte Ereignisse und so erreichte man etwa eine Stunde vor Spielbeginn den berühmten Betzenberg. Dort angekommen hieß es direkt Block beflaggen und anschließend mit Leckereien wie Feuerwurst und Weinschorle eindecken. Die Verpflegung am Betzenberg wurde durchaus für gut befunden und so konnte das Spiel beginnen. In der ersten Halbzeit war das Spiel relativ ausgeglichen und der FCK hatte unsere Offensive gut im Griff. Kurz vor der Halbzeit hatte die Heimmannschaft sogar eine gute Chance zum 1:0 nach einem Patzer von van der Werff, die sie jedoch zu unserem Glück nicht nutzen konnten. In Hälfte zwei sind unsere Jungs stark aus der Kabine gekommen und die Rote Karte für Kaiserslautern hat das Spiel aufs Tor für unseren Sportclub nochmal vereinfacht.

Es schien nach mehreren Chancen so, als wollte der Ball einfach nicht über die Linie gehen an diesem Freitagabend, bis Felix Platte uns in der 83. Minute endlich den 0:1 Führungstreffer bejubeln ließ. Anschließend passierte nicht mehr viel und wir konnten den ersten Auswärtssieg der Saison feiern.

Im Gästeblock haben die Jungs von Supporters ein Intro mit Fahnen und einem Ultras Banner davor vorbereitet. Im Spielverlauf konnte der für einen Freitagabend gut gefüllte Gästeblock einige Akzente setzen und einen guten Support abliefern.
PS: Mehr Gäste geht natürlich immer.

Die Westkurve konnte heute phasenweise überzeugen und es waren auch ab und zu einzelne Akzente im Gästeblock zu vernehmen, zudem waren auch optisch immer einige Schwenker und Doppelhalter im Einsatz.

BLICK ÜBER'N TELLERRAND

Köln:

Parallel zu unserem Gastspiel in Kaiserslautern spielte Rot-Weiss Oberhausen bei der Kölner Zweitvertretung. Dort gelang es drei Kölnern als Ordner verkleidet bis an den Gästeblock zu gelangen und das Banner von Semper Fidelis zu ziehen. Die Kölner flüchteten in ihren Block und auch einige Oberhausener betraten das Spielfeld. Das Spiel wurde schlussendlich abgebrochen. Welche Konsequenzen dies für die Vereine sowie für die Oberhausener Ultras hat war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

München:

Das die Fanszene der Löwen kein gutes Verhältnis zu Investor Ismaik pflegt ist hinlänglich bekannt. Nun sorgt allerdings eine Stellungnahme der Vereins-GmbH für Aufsehen, in welcher gefordert wird eine Schwenkfahne mit dem Konterfrei Ismaiks, welches durchgestrichen ist, nicht mehr zu nutzen, da es in seinem Kulturkreis als persönliche Beleidigung empfunden wird.

Wolfsburg:

Für Aufsehen und negative Stimmung sorgte die Wolfsburger Polizei am ersten Spieltag gegen Werder Bremen. So war vor dem Bahnhof eine Kontrollstelle für Werder Fans eingerichtet, welche nur in Richtung Stadion gehen durften nach Kontrolle sowie Personalienabgabe. Die Bremer Szene entschied sich daraufhin auf einen Spielbesuch zu verzichten und reiste wieder ab. Positiv ist das nun die Bullen von allen Seiten herbe Kritik einstecken müssen und die Vereinsoffiziellen sich ganz klar auf die Seite der Fans stellen. Nun musste auch die Polizei eingestehen das die Kontrollstelle so nicht hätte eingerichtet werden dürfen und rechtswidrig war. Die Bremer Fanhilfe hat bereits eine Prüfung des Vorfalles angekündigt

AMBIENTE

Was ist das Ambiente Paderborn?

Übersetzt ins deutsche bedeutet Ambiente so viel wie Umfeld. Unter diesem Namen verbirgt sich der nun mittlerweile seit vielen Jahren bestehende Förderkreis unserer Gruppe. In den Jahren zuvor, haben wir außerhalb der Öffentlichkeit für Mitglieder geworben und so fanden eher Mitstreiter und Freunde der Gruppe in diesen Zirkel.

Für wen ist das Ambiente?

Das Angebot richtet sich an Fans und ultraorientierte Jugendliche, die sich im Stadion und im Block O tummeln. Kreative Köpfe, die begeisterungsfähig für den aktiven Support, Auswärtsfahrten, das Kurvengeschehen sowie das facettenreiche Gesamtpaket Fußball sind. Ihr habt Lust euch auch außerhalb vom Spieltag an der Gestaltung der Kurve zu engagieren? Euch an Choreos, Fahnen malen oder dem Organisieren von Aktionen zu beteiligen? Dann seid Ihr hier genau richtig!

Wie werde ich Teil des Förderkreises?

Ihr füllt das Anmeldeformular auf der folgenden Seite aus und gibt dieses, bei einem unserer Mitglieder vorne am Vorsängerpodest oder am Infostand, der sich unter der Südtribüne befindet, ab. Ihr könnt uns natürlich auch über unsere Email Adresse kontaktieren um mehr zu erfahren.

Welche Vorteile erhalte ich?

aktive Mitgestaltung am Blockgeschehen
Anrecht auf Plätze in den Bussen
Vorrecht auf Eintrittskarten
Sprungbrett um in die Gruppe Passione aufgenommen zu werden
SMS-Verteiler für wichtige Informationen
Exklusives Material aus dem Gruppenumfeld

Ihr seid Interessiert? Wollt mehr als nur das Spiel sehen? Ein Teil der aktiven Kurve werden? Keine falsche Scheu, meldet euch an und geht mit uns gemeinsam den Weg von Freundschaft, Solidarität und unvergesslichen Momenten!



hier abschneiden

ZAMBIENTE



Name:

Vorname:

Alter:

E-Mail:

Handynummer*:

(* = zum Erhalten des SMS Verteilers // freiwillig)

Unterschrift